

soweit die Gegenstandsclassen solche von reinen, identifi-  
zieren Stoffen sind, sind sie für die  
wissenschaftliche Praxis der Chemie brauchbar, an  
Andererseits ist ein solches System von Gegenstands-  
klassen nur Resultat der Entdeckung der Chemie  
als Wissenschaft.

2.) Die Operationen müssen so beschrieben werden, dass  
sie von verschiedenen Subjekten identisch ausgeführt  
werden können. Da jede Beschreibung von operationen  
~~Elemente~~ ~~enthält~~ ~~elemente~~ ~~enthält~~, die  
auf die unmittelbare Handhabung bestimmter Gegenstände  
deuten, die nicht abseits aus dieser <sup>Aspekte</sup> ~~Aspekte~~  
hingeführt werden können, bleibt die Wissenschaft auf  
ihren unmittelbaren ~~unmittelbaren~~ Traditionen gesammelt,  
die nur durch den Kontakt empirischer Subjekte  
vermittelt sein kann, anzuweisen. Nicht der Traditi-  
ons gesamtengang, dann ~~schließen~~ ~~schließen~~ ~~schließen~~  
sich die Lieferungen ~~heraus~~.

3.) Prozesse müssen so beschrieben sein, dass sie von  
verschiedenen Subjekten identisch zu identifizieren  
sind.

Die Fallbeispiele sind keineswegs unabhängig voneinander,  
Prozesse, die von verschiedenen Subjekten identisch  
identifizierbar sein sollen, müssen identifizierbar sein. Identifi-  
zieren Abläufe sind die Voraussetzung ihrer Identifi-  
zierenbarkeit. Identifizieren gibt es im Bereich  
chemischer Umsetzungen nur dort, wo identische Aus-  
gangsmaterialien unter gleichen Bedingungen reagieren.  
Nicht Ausgangsmaterialien als identische können in der